

# Der Spezialist für PE-Schaumprofile

Das Familienunternehmen Gargiulo mit Sitz in Nehren bei Tübingen stellt vielfältige PE-Schäume für die Fenster- und Fassadenbranche her. Die Polyethylen-Produkte verbessern die Isolationswerte der Konstruktionen, sind halogenfrei oder mit geringster Wärmeleitfähigkeit ausgestattet, manche bestehen sogar aus nachwachsenden Rohstoffen. Dafür verantwortlich sind Vincenzo Gargiulo und sein Sohn Fabio. Mit ihrem patentierten Verfahren und der hauseigenen Werkzeugtechnik haben sie schon so manche Sonderlösung entwickelt.

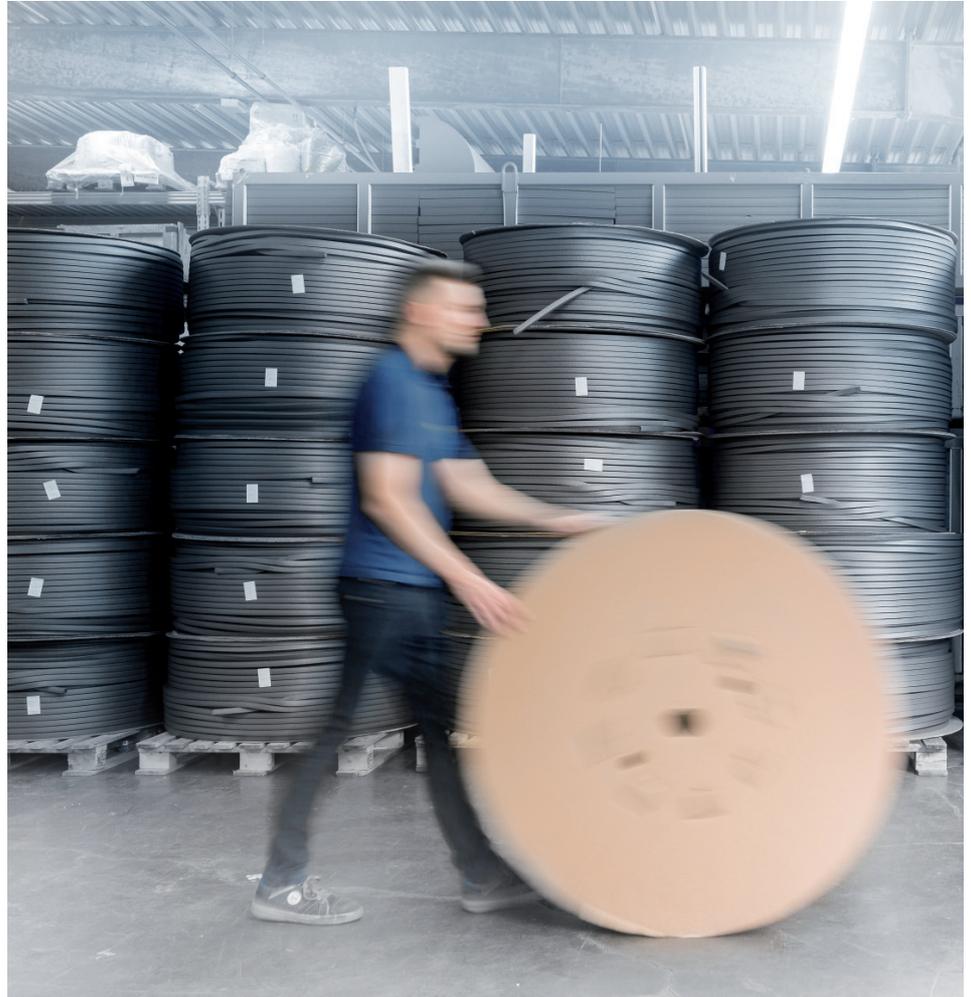
Vincenzo Gargiulo als Firmengründer hat den Betrieb aufgebaut: „Mein Ziel war es, sämtliche Kundenwünsche auf einem hohen Niveau hausintern erfüllen zu können. Die stetige Weiterentwicklung der Profiltechnologie treibt mich an“, sagt der Unternehmer. Sein Sohn Fabio Gargiulo ist der kreative Kunststoffexperte. Er hat die Entwicklungsabteilung gegründet und möchte dafür sorgen, dass der Betrieb immer mehr auch als Innovationspartner verstanden wird. Er kennt sich sowohl an der Maschine als auch im Labor aus.

## Die Mischung macht's

Gargiulo stellt geschlossenzellige PE-Schaumprofile her. Der PE-Schaum besteht aus mehreren Additiven. Erst die richtige Menge an Gas und die passende Temperatur führen zu einem erfolgreichen Ergebnis. Die optimale Kombination der Komponenten sichert die gewünschte Wärmeleitfähigkeit und Formtreue. „Das Fenster, in dem eine Rezeptur überhaupt funktioniert, ist sehr eng“, erklärt der Unternehmensgründer. „Das kann man nicht im Kleinen machen, im Labor oder im Eimer anrühren. Es gibt unendliche Möglichkeiten.“ Vor zehn Jahren entwickelte Vincenzo Gargiulo die ersten Produkte. Sein Sohn Fabio ist inzwischen in seine Fußstapfen getreten und bringt völlig neue Lösungen zur Marktreife.

## Geburtsstunde der PE-Schaumprofile

Um sich dem Thema zu nähern, konnte Vin-



*Für seine Kunden fertigt das Familienunternehmen Gargiulo maßgeschneiderte PE-Schaumprofile, die dazu beitragen, die Energieeffizienz von Fenstern und Fassaden zu verbessern.*

zenzo Gargiulo nichts von der Stange kaufen, musste also Maschinen bauen, mit eigenen Werkzeugen ausstatten. Über Monate hinweg näherte sich Gargiulo der passenden Rezeptur. Diese wird bis heute als strenges Familiengeheimnis gut gehütet.

„Anfangs hat uns keiner geglaubt“, erinnert sich der Tüftler Vincenzo Gargiulo. Wenn das Material die Düse verlässt und der Schaum sich ausdehnt, gibt es so manche ungewollte Überraschung. Vincenzo Gargiulo: „Auch heute nach zehn Jahren ist es noch immer nicht einfach, Schäume auf Kontur zu bringen.“

## Querschnitte, Formvielfalt, Veredelung

Ob mit Zacken, Rillen oder Näschen: Vor allem dank der hauseigenen Werkzeugtechnik sind die Produkte aus dem Hause Gargiulo für Kunden weltweit attraktiv. „Wir sind stolz auf die hochwertigen Rezepturen, unsere gleichbleibende Qualität und auf die besonderen Eigenschaftswerte unserer Schäume“, sagt Fabio Gargiulo. So wie sein Vater geht er mit großer Leidenschaft ans Werk, um Sondertypen zu entwickeln und den Fenstersystemgebern neue Produkte zu präsentieren. Ein ganzes Jahr hat Fabio Gargiulo beispielsweise in seinen Bio-Schaum investiert und diesen völlig neu entwickelt. Die Kundenanforderung, „grüner“ zu werden, nahm er ernst: „Die Vorgabe lag bei 20



Foto: Gargiulo

Prozent, unser Schaum ist jetzt bis zu über 91 Prozent biobasiert.“

**Kundenspezifische Lösungen**

Ausrüstung mit einer Endlos-Klebespur? Aufbringen einer Metallfolie zur Reflektion und somit Verbesserung des U-Wertes? Sonderteile durch Stanzen oder Ausschnitte? Leichtere Anpassung der Profile durch Perforation? Der Proflexporteur stellt sich den Wünschen, Bedürfnissen und technischen Herausforderungen der Fenster- und Fassadenbauer. Inzwischen sind in der Produktion durch ein patentiertes Verfahren sowohl Hinterschnitte als auch andere Sonderlösungen möglich. Dank der flexiblen Fertigungslinien stellt Gargiulo von kleinen bis hin zu

großen Dämmschäumen alles her, was sich die Kunden wünschen. Ob in runder Form als Voll- oder als Rohrmaterial – es gibt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Die PE-Profile werden endlos gerollt auf Wickelspulen, in Kartons oder auf Maß abgelängt ausgeliefert.

**Informationen zu den Schäumen**

Die Schäume aus dem Hause Gargiulo sind speziell für Fenster- und Fassadentechnik geeignet. Die Polyethylen-Produkte verbessern die Isolationswerte von Aluminium- und Kunststoff-Fenster-Systemen. Die Profile sind im Glasfalz aller Fenster- und Fassadensysteme einsetzbar. Ab einer ausreichenden Querschnittsfläche finden die Schaumprofile auch bei Fenstersystemen in Hohlkammern ihre Anwendung. Bei Aluminiumsystemen können sie zusätzlich zwischen den Verbundleisten angebracht werden.

Nicht nur Schäume aus nachwachsenden Rohstoffen oder mit verbesserten Isolationswerten gehören zum Gargiulo-Portfolio. Die PE-Schaumprofile sind auch als halogenfreies PE erhältlich. Überall dort, wo die strengen Baurichtlinien und Auflagen eine besondere Brandklasse verlangen, kommt der umweltfreundliche und schadstoffarme Schaum zum Einsatz. Ein intensive Entwicklungsarbeit war auch für den Isoflexfoam notwendig: Der sehr weiche Schaum besitzt den geringsten Lambda-Wert im Vergleich zum Standard-PE. Das Material mit der besonderen Wärmeleitfähigkeit eignet sich für extrem hohe Rückstellvermögen, Wickelanwendungen und ist bis 80 Grad Celsius temperaturbeständig. ■

[www.gargiulo.de](http://www.gargiulo.de)

# Aluprof fördert ift Akademie und tritt VFF bei

**Aluprof Deutschland ist in diesem Jahr Förderer der ift Rosenheim Akademie, einem Weiterbildungspartner für Fachkräfte aus der Fenster-, Türen- und Fassadenbranche. Zudem ist Aluprof ab sofort Mitglied im Verband Fenster + Fassade (VFF).**



Logo: Aluprof S.A.

Als Förderer unterstützt Aluprof bei allen vom ift Rosenheim geplanten Veranstaltungen. Während der Veranstaltungen wird das Logo von Aluprof als Förderer auf vielen Präsentationsflächen präsent sein, um damit eine größere Markenbekanntheit in Deutschland zu erlangen.

Zudem ist Aluprof Deutschland ab sofort Mitglied im Verband Fenster + Fassade. Das Unternehmen möchte das Netzwerk an Partnerschaften mit verschiedenen Instituten, Verbänden und Organisationen des VFF für sich nutzen, um noch mehr Beachtung zu erfahren – besonders in der deutschen, aber auch in der gesamteuropäischen Fensterbranche. Außerdem bietet die Mitgliedschaft im VFF viele weitere Vorteile für Aluprof: So liefert er etwa stets aktuelle Zahlen, zeigt Trends in der Fensterindustrie auf, bietet Beratungen oder Hilfestellungen zu Themen in allen Bereichen des Fenster- und Fassadenbaus an und stellt eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung. ■

[www.aluprof.eu](http://www.aluprof.eu)